

Evangelische Förderschule

Förderschule emotionale und soziale Entwicklung im stationären Bereich

Konzept

Die Förderschule emotionale und soziale Entwicklung ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule. Sie umfasst den Primar- und Sekundar-I-Bereich. Unterrichtet wird nach den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule. Bei Bedarf auch nach Plänen anderer Schulformen.

*Sonderpädagogische Hilfen
Grundschule
Hauptschule*

Indikation

- Aufnahmealter: 6 bis 14 Jahre
- Klasse: 1 bis 10
- Verhaltensauffälligkeiten, Schulschwierigkeiten, Lern- und Leistungsversagen
- Das System der öffentlichen Schulen kann keine hinreichende Förderung mehr anbieten
- Stationäre Aufnahme in das Heilpädagogisch-Psychotherapeutische Zentrum oder in eine Einrichtung der Jugendhilfe Aprath

*6 - 14 Jahre
Klasse 1-10*

*Kinder und Jugendliche
in erzieherischer Hilfe
oder
kinderpsychiatrischer
Behandlung*

Ziele

- Abbau von Verhaltensauffälligkeiten, Schulschwierigkeiten, Leistungsdefiziten
- Entwicklung einer altersgerechten Lern- und Leistungsmotivation
- Reintegration in das öffentliche Schulsystem nach 1 bis 2 Jahren

*Reintegration in
1 - 2 Jahren*

Methoden

- Individuelle Fördermaßnahmen und Erziehungsplanung gemeinsam mit dem Schüler
- Kleine Stammklassen
- Handlungsorientierte Arbeitsgemeinschaften
- Klassenlehrerprinzip
- Enge pädagogische Zusammenarbeit mit den Gruppen des Heilpädagogisch-Psychotherapeutischen Zentrums und der Jugendhilfe Aprath

*individuell
freiwillig*

handlungsorientiert

*regelmäßige Evaluation
interdisziplinäre
Zusammenarbeit*

Ansprechpartner

- Schulleitung: K.-H. Krüger, M. Schober, S. Rienas, P. Buhne
- Sekretärin: W. Engelhardt, D. Heron

*Evangelische Förderschule emotionale
und soziale Entwicklung
der Bergischen Diakonie
Erfurthweg 5a
42489 Wülfrath
Fon (0202)2729-250
Fax (0202) 2729-251
E-Mail:
Fes.Sek@bergische-diakonie.de*